

Übersicht

Dorna, Grabhügel

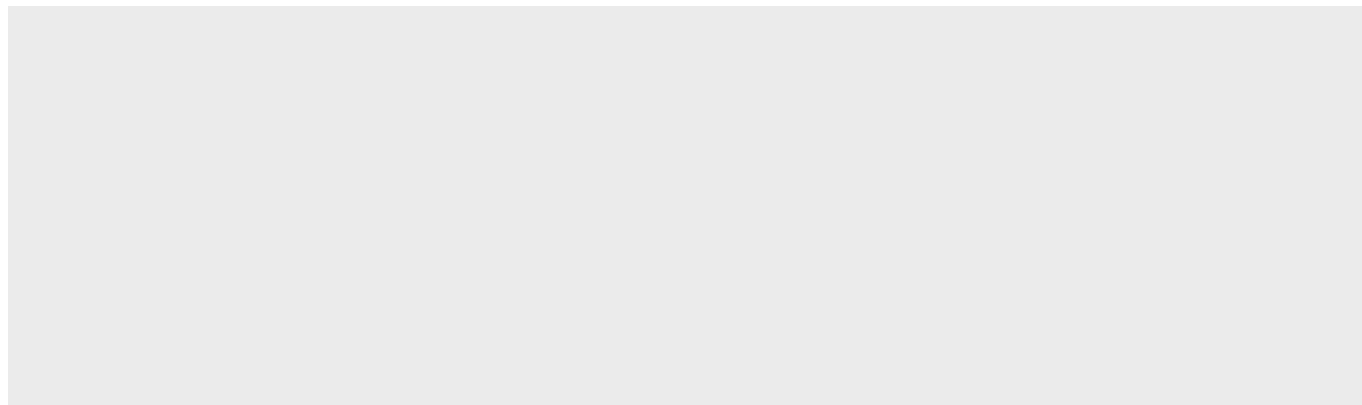


Die Grabung 1973 am Hügel 4 von Dorna.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Dorna, Grabhügel

Titel:	Dorna, Grabhügel
Fundort:	Dorna
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Gera
Koordinaten:	12.125598,50.927058 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Grabhügel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Ostritz, Sven 2006 (Seite: 15-16) GVK
Literatur(lang):	Ostritz, Sven Stadt Gera, 2006 (Seite: 15-16) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Der Grabhügel, der vollständig ergraben und anschließend wieder aufgerichtet wurde, befindet sich im Waldstück "Wüster Hain" über dem Eichberg, oberhalb der Dornaer Schanze und nördlich von Dorna zwischen den Orten Dorna, Negis, Zschippach, Kulm und Söllmnitz. Es handelte sich um einen sehr flachen Hügel von maximal 0,5 m Höhe mit einem Umfang von 6 bis 8,3 m. 1973 wurde aufgrund einer Gefährdung eine Rettungsgrabung durchgeführt, bei der fast der gesamte Hügel ausgegraben wurde. Er erbrachte schnurkeramische Gefäße, u. a. eine große Amphore und Feuerstein. Der rekonstruierte Hügel ist relativ schwer im Gelände zu erkennen.

Zugehörige Befunde

- Grabhügel, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren